

## Ferienzeit - Einbrecher: Wie bieten Sie Schutz?



In den Ferien haben Einbrecher Hochsaison: Viele Menschen sind weg und ihre Wohnungen sind unbewohnt. Wer sich Sorgen um sein Hab und Gut macht, sollte entsprechende Sicherheitsvorkehrungen treffen.

Fenster und Türen schliessen ist klar, es gibt aber noch weitere Massnahmen, die Dieben das Leben schwer machen:

### **Kontrolle**

Nicht die Haustür, auch Kellertüren, Garagentore oder Sitzplatzeingänge müssen gut zugesperrt werden. Und gekippte Fenster sind geradezu eine Einladung für Einbrecher.

### **Ersatzschlüssel**

Am sichersten ist der Ersatzschlüssel beim Nachbarn oder einem Freund – und sicher nicht unter der Fussmatte oder im Blumentopf.

### **Anrufbeantworter und Soziale Medien**

Wer auf Sozialen Medien oder dem Anrufbeantworter seine Ferienabwesenheit ankündigt, macht es potentiellen Dieben besonders leicht. Posten Sie zudem Ihre Fotos erst nach der Heimkehr auf Facebook und Co.

### **Licht**

Eine Zeitschaltuhr sorgt für Licht im Haus. Zusätzlich kann ein TV-Simulator, also eine Art Lampe, die das typische TV-Licht anzeigt, die Anwesenheit von Menschen simulieren.

### **Post**

Die Zustellung von Briefen, Paketen und Zeitungen kann man sistieren. Noch besser aber ist es, wenn man jemanden engagiert, der den Briefkasten ab und zu leert. So sieht es eher danach aus, dass eben doch jemand daheim ist.

### **Ordnung**

Ordnung muss sein, aber wenn es rund ums Haus allzu aufgeräumt aussieht, kann das ein Hinweis auf die Abwesenheit der Bewohner sein. Lassen Sie ein paar Dinge wie ein Laubkorb oder eine Spritzkanne herumstehen. Nicht aber eine Leiter oder Gartenstühle, die beim Einbruch hilfreich sein könnten.

### **Parkplatz**

Stellen Sie Ihren Parkplatz dem Nachbarn zur Verfügung – so wirkt es gleich etwas belebter vor Ihrem Haus.

### **Wertsachen**

Egal wie gut man Schmuck und andere Wertgegenstände zuhause versteckt – richtig sicher sind sie nur im Banksafe. Ein Bankschliessfach kann man bei fast allen Banken mieten. Das kleinste Fach gibt es ab rund 80 Franken pro Jahr. Eröffnungsgebühren entfallen, sofern man bei der Bank ein Konto hat.

### **Sicherheit**

Eine Alarmanlage ist teuer und aufwändig, billiger und auch recht effektiv ist eine Aussenbeleuchtung mit Bewegungsmelder.

### **Nachbarschaft**

Teilen Sie Ihren Nachbarn mit, dass sie weg sind und diese doch ein wachsames Auge auf Ihr Haus oder Ihre Wohnung haben sollen. Wenn sie etwas Ungewöhnliches beobachten, können sie die Polizei rufen.

[Quelle:Bluewin](#)